Inhaltsverzeichnis

V	orbemerkung	vi
1.	Amerika im Lichte des 'discursive turn'	1
	1.1. Von der Erfindung zur Dekonstruktion	1
	1.2. Alterität	4
	1.3. Colonial Discourse	7
	1.4. Textkorpus	14
	1.5. Elemente des Diskurses	19
	1.6. Autor – Diskurs	23
	1.7. Diskurs – historische Realität	27
2.	Übersetzung und Kommentar des spanischen Erobererdiskurses:	
	die Szenen des freundlichen Empfangs	33
	2.1. Koloniales Scheitern und das Konstrukt des diskursfreien	
	Raumes	33
	2.2. Florida als kolonisatorischer Alptraum	48
	2.3. Wiederholung und Differenz des Erstkontaktszenariums	52
	2.4. Annäherung und Flucht	64
	2.5. Die Übersetzung einer kolonialen Trope: Laudonnière als	
	Bruder der Sonne	68
	2.6. Brüche der Beschreibungslogik: Indianer als Verbündete,	79
	Feinde und Schicksalsgenossen	79 89
	2.8. Alterität im Dreiecksverhältnis	102
	2.9. Das Geflecht des verlegerischen Intertexts	102
	•	100
3.	Der Wille zum Anderen: Kannibalen – Katholiken,	
	Kannibalinnen – Hexen, Skalpjäger – Spanier	117
	3.1. Kannibalen	117
	3.1.1. Lérys Histoire d'un voyage als Referenztext	117
	3.1.2. Die Textualisierung des Anderen als Kannibalen	121
	3.1.3. Tout texte en cache un autre	136
	3.2. Kannibalen, Katholiken und das fehlende Verständnis	1.00
	von Zeichen	160
	3.3. Kannibalinnen und Hexen	178 201
	3.4. Skalpjäger und Spanier	201
	3.4.1. Die Skalpierung	
	3.4.2. Moctezuma, Atahualpa und die fehlende Ratio	214
	3.4.3. Satouriona und die Hybris des Tyrannen	214
	3.4.4. Der Bart des Ribault	223

4. Die Konstruktion einer calvinistischen Diskursgemeinschaft	229
4.1. Psalmensingende Indianer	230
4.2. Das Palimpsest der Errettung	234
4.3. Das biblische Archiv der spanischen Berichte	246
4.4. Die kathartische Wirkung der spanischen 'Plage'	250
Schluß	
Bibliographie	
Abbildungsverzeichnis	
Autorenregister	277